

Kurzbiografie Samuel Kopp

Samuel Kopp wurde 1958 in Basel geboren, wo er als Zehnjähriger mit zwei Eigenkompositionen zum ersten Mal öffentlich aufgetreten ist. Nach dem Klavierdiplom hat er sich zuerst bei Jean Goverts an der Schola Cantorum Basiliensis in Hammerklavier und Cembalo weitergebildet und danach ein dreijähriges Studium bei Jos van Immerseel am königlichen Konservatorium in Antwerpen mit einem premier prix de clavecin abgeschlossen. Diverse Meisterkurse, unter anderem bei Mieczyslaw Horszowski, dem er wichtige Impulse verdankt, runden seine Ausbildung ab. Neben dem Studium der Tasteninstrumente hat Samuel Kopp auch seine Stimme ausgebildet, vor allem bei Markus Haas (Kassel/Freiburg). Samuel Kopp ist in vielen europäischen Ländern als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter aufgetreten, hat sieben Jahre das Ensemble Café-Concert geleitet, und hat bei vielen Rundfunk- und CDAufnahmen mitgewirkt. Besonders interessiert er sich für die Vermittlung von zu Unrecht vergessener Musik in kommentierten Konzerten. Ausser für die Musik des achtzehnten bis frühen zwanzigsten Jahrhunderts interessiert sich Samuel Kopp auch lebhaft für die angewandte Kunst. Ab 2015 hat er in *bijoux et musique* genannten Live-Veranstaltungen und Filmen seine beiden Leidenschaften Musik und Schmuck zusammengeführt. Mehr Informationen unter <http://www.samuelkopp.com>